

Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

29. Jahrgang Nr. 10

11. Mai 2007

Alpenclub Pfungen



Von Wil nach Bischofszell Frühlingswanderung, 22. April 2007

Eine Schar Alpenclubmitglieder und ein paar Gäste trafen sich am Sonntagmorgen auf dem Bahnhof Pfungen, sie freuten sich auf die bevorstehende Wanderung von Wil/SG nach Bischofszell/TG. Es erwartete uns ein wunderschöner Frühlingstag mit sommerlichen Temperaturen. Mit der Bahn erreichten wir über Winterthur unseren Ausgangspunkt Wil bereits nach einer guten halben Stunde.



Bei Beginn der Wanderung zählte die Gruppe bereits stattliche 25 Teilnehmer. Der Stadtkern von Wil hatte sich herausgeputzt und erwartete uns mit vielen Garten- und Blumenarrangements.

Ohne Kaffeepause (!) gelangten wir nach kurzem Aufstieg in den Nieselbergwald und nach kleinem Trinkhalt hinunter nach Zuzwil. Wie wunderbar die prächtigen Blumen in allen Farbvarianten in den gepflegten Gärten strahlten! Auf dem Weg nach Unterhueb genossen wir an einem idyllischen Bächlein mit Büschen unser Mittagessen aus dem Rucksack. Weiter ging's, vorbei an herrlich blühenden Obstbaumkulturen und frisch gemähten Wiesen, nach Lenggenwil und nach einem Waldstück zu einem prächtigen Aussichtspunkt mit Sicht auf die gesamte noch schneebedeckte Alpsteinkette mit dem mächtigen Säntis und den dahinter markanten Churfürsten.

Anschliessend führte uns der Weg hinunter an die Thur, die zur jetzigen Trockenzeit nur wenig Wasser führt. Die Thur begleitete uns bei sommerlicher Wärme bis zum bekannten Weiler und Restaurant Muggensturm. Auf der alten historischen Brücke

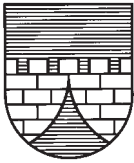
arrangierten wir uns zum Fototermin, und mit einem kurzen Aufstieg erreichten wir nach knapp fünf Stunden Wanderzeit Bischofszell. Wir genossen die verbleibende Zeit, stillten unseren grossen Durst oder liessen den wunderprächtigen Tag mit einer Glace ausklingen. Von Bischofszell über Weinfelden und Winterthur führte uns die Bahn wieder sicher nach Pfungen zurück.

Ein grosses Bravo gilt Luca Hutzli aus Wallisellen, der mit nur acht Monaten sicher der jüngste Teilnehmer an einer Wanderung in der bald 100-jährigen Geschichte des Alpenclubs war.

Hansueli Bernhard



AZA
8422 Pfungen



Amtliches Gemeinde Pfungen

Aus dem Gemeinderat

Finanz- und Steuerverwaltung

Ab November 2006 führte Herr Franz Gränicher das Finanz- und Steueramt interimistisch. Per 1. April hat Frau Rahel Ganz die Geschäfte des Finanz- und Steueramtes übernommen. Eine Revision durch das kantonale Steueramt, welche im März durchgeführt wurde, gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Der Kontrollbericht attestierte dem Steueramt Pfungen eine tadellose Führung der Register. Die Amtsübergabe von Herrn Gränicher an Frau Ganz erfolgte am 4. April 2007 unter der Aufsicht des Bezirksrates und verlief reibungslos.

Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug, Kreditabrechnung

Am 23. November 2006 hat die Gemeindeversammlung für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs für die Gemeindebetriebe einen Kredit von 168 000 Franken bewilligt. Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich durch die Firma Tecom in Auslikon ausgeliefert und in Dienst gestellt. Gemäss Buchhaltung ergaben sich bei der Beschaffung Minderkosten von rund 250 Franken.

Landverkauf Vorbruggen

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Gemeindeland in der Vorbruggen mit der Auflage zu verkaufen, dass neben dem Kaufpreis auch verbindlich festgelegt wird, was der Käufer auf dem Grundstück realisieren kann und in welcher Art und Weise. Damit möchte der Gemeinderat eine möglichst hohe Qualität der Überbauung dieser Fläche sicherstellen.

Abrechnung über diverse Steuern

Die Steuerabschlüsse für das Rechnungsjahr 2006 (Jahresrechnung über den Bezug der Staats- und Quellensteuern, pauschale Steuerabrechnungen, Abrechnung über den Ertrag von Quellensteuern, Abrechnung über die Quellensteuer I, Abrechnung über die Quellensteuer II, Abrechnung über Nach- und Strafsteuern, Steuerauscheidungen und den Abschluss Grundsteuerregister) wurden vom Gemeinderat für gut befunden und genehmigt.

Umbau Schlammbehandlung

Die Schlammbehandlungsanlage aus den 70er-Jahren wurde in den Jahren 1988 und 1989 ausgebaut. Die damals gültige Klärschlammverordnung bezweckte eine qualitative Verbesserung des Klärschlammes und eine einwandfreie Regelung der landwirtschaftlichen Ausbringung. Mit dem seit 2006 gültigen Ausbringungsverbot von Klärschlamm in die Landwirtschaft ist es nicht mehr erforderlich, den Frischschlamm zu hygienisieren. Dieser muss nun regelmässig zur Verbrennung abgeführt werden.

Der von der Gemeindeversammlung genehmigte Zweckverbandsvertrag verpflichtet die Gemeinden, die Anlagen zu unterhalten und bei Bedarf zu ersetzen. Im vorliegenden Fall können der Umbau der Schlammbehandlungsanlage und die Erneuerung der Steuerungsanlage nicht aufgeschoben werden. Sachlich und örtlich besteht ebenfalls kein erheblicher Entscheidungsspielraum. Für die Realisierung von Umbau und Erneuerung – mit geschätzten Gesamtkosten von ca. 800 000 Franken – hat der Gemeinderat den voraussichtlichen Kreditanteil der Gemeinde Pfungen von rund 190 000 Franken als gebundene Ausgabe bewilligt.

Jahresrechnung 2006

Der Voranschlag für das Budget 2006 der Gemeinde Pfungen sieht einen Aufwandüberschuss von 1 952 700 Franken vor. Die laufende Rechnung schliesst gegenüber dem Budget um 1 380 686.54 Franken besser ab. Der gute Abschluss der Rechnung 2006 ist u. a. auf Steuermehreinnahmen, höhere Steuerkraftausgleichsbeträge sowie auf tiefere Ausgaben für Fremdkapitalzinsen und Abschreibungen zurückzuführen. Der Gemeinderat beantragt daher an der bevorstehenden Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung

Am 16. Juni 2005 wurde die letzte Teilrevision der Richt- und Nutzungsplanung der Gemeinde Pfungen von der Gemeindeversammlung festgesetzt. Damals wurden der Verkehrsplan, der Erschliessungsplan, der Zonenplan und der Kernzonenplan punktuell angepasst. Diese Teilrevision war in weiten Teilen eine Voraussetzung für die Erarbeitung des Quartierplanes.

An der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2007 wird den Stimmberechtigten eine aktualisierte Bau- und Zonenordnung zur Genehmigung vorgelegt. Darin geht es im Wesentlichen um die folgenden Themenkreise:

- Umstellung von der Ausnützungsziffer auf die Baumassenziffer
- Zurückhaltenderer Umgang mit Ausnützungszuschlägen
- Lockerung der Schrägdachpflicht
- Einzelne weitere Anpassungen

Revision der Zusatzleistungen zur AHV und zur IV

Ende September 2006 hat das kantonale Sozialamt eine Revision der Zusatzleistungen vorgenommen, welche in der Gemeinde Pfungen ausgerichtet werden. Die Revision umfasste die Jahre 2003 bis 2005. Der Revisionsbericht gab zu keinen Klagen Anlass. Der Gemeinderat dankt Frau Susanne Hiltbrand für die stets einwandfreie Führung des Amtes für Zusatzleistungen.

Feuerpolizei

Der Vorsteher Hochbau und Planung hat abgeklärt, wie viele Personen sich im Singsaal aufhalten dürfen. Im Ergebnis hat sich gezeigt, dass der Singsaal aus feuerpolizeilicher Sicht unter den heutigen Gegebenheiten (ohne Notausgang) eine maximale Belegung von 50 Personen zulässt.

Der Gemeinderat hat daher als Sofortmassnahme angeordnet, dass bei sämtlichen Anlässen im Singsaal des Schulhauses Seebel, bei denen mehr als 50 Personen gleichzeitig anwesend sind, ab sofort und bis auf Weiteres eine Brandwache zu stellen ist. Gleichzeitig hat er die Liegenschaftenvorsteherin beauftragt, ein Konzept für eine feuerpolizeikonforme Lösung vorzulegen.

Baubewilligungen

Der Hochbau- und Planungsausschuss hat an seinen Sitzungen im Jahre 2007 folgende Baubewilligungen erteilt:

- Neubau eines Bürogebäudes, Im Wani
- Anbau eines Schopfes, Reckholderfeldstrasse 5
- An-, Umbau und Sanierung Mehrzweckhalle, Breiteackerstrasse 46
- Anbau eines unterirdischen Gewerberaumes, Reckholderfeldstrasse 78
- Abbruch Schopf, Anbau einer Pergola sowie Fassadenänderungen am EFH, Brunistrasse 7
- Neubau Doppel-Carport, Rebbergstrasse 33
- Anbau eines Pelletslagers mit Erweiterung Balkon/Terrasse, Windegstrasse 12

- Neubau provisorische Militärküche unter Vordach Turnhalle SH Breiteacker, Breiteackerstrasse 44
- Neubau einer Transformatorenstation, Im Wani

Im Anzeigeverfahren erteilte der Bauvorsteher folgende Baubewilligungen:

- Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Multbergstrasse 14
- Erstellung einer Pergola, Dorfstrasse 20
- Erstellung Kamin für Einbau Cheminée-Ofen, Wieshofstrasse 5
- Erstellen eines Swimmingpools, Reckholdernstrasse 16
- Einbau von drei Dachflächenfenstern, Hinterdorfstrasse 16
- Neubau Pavillon und Terrainveränderung (Mauern), Buckstrasse 13
- Überdeckung Sitzplatz, Anbau Vordach bei Eingangsbereich, Neugutstrasse 9

Eigenheimmesse

Wie in den vergangenen Jahren hat der Gemeinderat auch dieses Jahr wieder die Gemeinde – insbesondere ihr Bauandangebot – an der Eigenheimmesse in Winterthur vorgestellt. Die Präsentation stiess auf reges Interesse. Zahlreiche Bewerber haben sich für den Kauf einer Parzelle im Quartierplangebiet der Gemeinde angemeldet.

Klausurtagung

Am 20./21. April begab sich der Gemeinderat in Klausur. An dieser jährlich stattfindenden Tagung hat sich der Rat in Gottlieben eingehend mit folgenden Themen beschäftigt:

- Quartierplanung Pfungen Nord
- Verkauf von Gemeindeland
- Feuerwehr- und Werkgebäude
- Quartierplan Tösspünt
- Langfristige Investitionsplanung
- Einführung der geleiteten Schule
- Revision der Gemeindeordnung
- Verkehrs- und Energieplanung
- Überprüfung verschiedener kommunaler Verordnungen

Dieser zweitägige Anlass dient in erster Linie der Vertiefung von schwergewichtigen Themen und der gegenseitigen, ressortüberschreitenden Information sowie der Entscheidungsfindung in schwierigen Fragen.

Schwimmbad

Am Samstag, 12. Mai 2007, 10.00 Uhr, wird die Badi wieder geöffnet. Die Eintrittspreise und die Öffnungszeiten bleiben auch dieses Jahr unverändert. Die Details können Sie dem Aushang beim Eingang der Badi entnehmen. Für die Saisonkarte benötigen Sie ein Passfoto. Bei Familien-Saisonkarten ist je ein Foto von allen Familienmitgliedern erforderlich. Bitte bringen Sie für die Erstellung der Saisonkarte die Passfotos mit. Sie können auch ohne Weiteres das Foto der letztjährigen Saisonkarte wiederverwenden. Das Kioskteam hat personell umdisponiert. Der gewohnte Service kann aber weiterhin geboten werden. Das bewährte Badi-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Zweckverband Zivilschutz Winterthur-Land

Am 18. April 2007 fand die erste Delegiertenversammlung (DV) des Zweckverbandes in Pfungen statt. Das Budget mit einem Nettoaufwand von 190 600 Franken wurde einstimmig genehmigt. Für die Gemeinde Pfungen fallen Kosten in der Höhe von 29 400 Franken an. An der DV wurde auch die neue Besoldungsverordnung (BVO) für den Zweckverband genehmigt. Die BVO wird Ende Jahr wieder überprüft, wenn die Resultate für den genaueren zeitlichen Aufwand der Verantwortlichen vorliegen.

Im Anschluss an die DV wurden die Delegierten zur Besichtigung der provisorischen Militärküche, die durch den Zivilschutz im März erstellt wurde, eingeladen. Die Delegierten waren mit dem Provisorium sehr zufrieden.

Mülibach

Am 27. April 2007 konnte der bauführende Ingenieur, Lukas Stegemann, die enger mit dem Werk verbundenen Beteiligten zur «Umleitung des Mülibaches in sein neues Bett» einladen. Angehörige der alten und neuen Behörden, der Firma Hastag, des AWEL sowie der benachbarten Familie Steiner wohnten dem aussergewöhnlichen Ereignis bei.



Die Sperre wird geöffnet.

Feuerwehr- und Werkgebäude

Ein Vorprojekt zur maximal möglichen Nutzung des zur Verfügung stehenden Areals «Chrüzacher» wurde vom Architekturbüro Willi Meier in Bülach ausgearbeitet. An seiner Klausur bestimmte der Gemeinderat die Zusammensetzung der Planungskommission. Im selektiven Verfahren soll nun eine breitere Auswahl an Varianten zur Diskussion eingeholt werden. Der Püntenverein wurde über die bevorstehende Auflösung der Verträge informiert. Zurzeit kann die Gemeinde leider keinen Ersatz anbieten, da mit den laufenden Projekten auch der Verkauf von gemeindeeigenem Bauland verbunden ist.

Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat lädt die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der reformierten Kirchgemeinde Pfungen zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom **14. Juni 2007, 20.00 Uhr**, im Singsaal des Oberstufenschulhauses Seebel ein. Folgende Geschäfte sind traktandiert:

A Politische Gemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2006
3. Teilrevision Bau- und Zonenordnung und Teilrevision Zonenplan; Genehmigung
4. Zweckverband Sonderklassen Neftenbach-Pfungen-Dättlikon; Auflösung und Anschlussvertrag Einschulungsklassen Neftenbach-Pfungen; Genehmigung
5. Schulhaus Breiteacker, Renovation und Erweiterung; Kreditabrechnung
6. Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug; Kreditabrechnung
7. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

B Reformierte Kirchgemeinde

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2006
3. Kirchgemeindeordnung; Genehmigung
4. Besoldungsverordnung; Genehmigung
5. Informationen
6. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorstanderschaft schriftlich einzureichen.

Bezüglich Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen. Akten, Anträge und Stimmregister liegen während der ordentlichen Bürostunden ab dem 8. Mai 2007 in der Gemeindeganzlei zur Einsicht auf.

Auffahrt

Am Mittwoch vor Auffahrt, 16. Mai 2007, sind die Schalter der Verwaltung nur am Morgen geöffnet. Am Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen. Am Freitag, 18. Mai 2007, ist das Personal wieder für Sie da.

Gemeinderat und Verwaltung danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen erholsamen Ruhetag.

Pfungen, 3. Mai 2007

Der Gemeinderat

Eindrücke Inbetriebnahme Mülibach

Gegen Ende April war es so weit: Der bauführende Ingenieur – Lukas Stegemann – kündigte die Umleitung des Mülibaches in sein neues Bett an. Gespannte Augen von Vertretern der involvierten Behörden und Firmen beobachteten am Freitagnachmittag, 27. April 2007, das Geschehen nach der Öffnung der Sperre.



Fischunterschlupf in den Schwellen.

Die sorgfältig gesetzten Granitblöcke, die in Zukunft den Fischen Unterschlupf bieten werden auf ihrem Weg zu den Laichplätzen, verschwanden nach und nach wunschgemäß im zufließenden Wasser. In die Schwellen eingelassene Rohre, ebenfalls Zufluchtsstellen für Fische, füllten sich und befanden sich nun knapp unter der Wasseroberfläche. Die Fische waren am Tag zuvor bereits in das unterhalb der Brücke liegende Tosbecken umgesiedelt worden. Hydrantenwasser sicherte ihr Überleben bis zum natürlichen Zustrom aus dem Einzugsgebiet des Mülibaches. Rasch

senkte sich im alten Kanal der Pegelstand und umsichtige Hände retteten noch so manches Fischlein.



Das Tosbecken mit der neuen Brücke.

Nun bleibt noch einiges zu tun, bis das Werk vollendet und wieder Gras und anderes Grün über die nackte Erde gewachsen ist. Inzwischen haben wir Zeit, uns Gedanken über eine würdige Einweihungsfeier zu machen. (Bilder Heinz Hartmann, weitere finden Sie auf der Gemeindehomepage www.pfungen.ch.)

Irene Stepanek, Liegenschaftenverwalterin

Häckseltour in Pfungen Montag, 21. Mai 2007

Was wird gehäckselt?

- Äste bis 20 cm Durchmesser
- Verholzte Gartenabfälle aller Art
- **Keine Wurzelstöcke, kein Erdmaterial und keine Steine!**



Alles geordnet (möglichst parallel, die dicken Enden Richtung Strasse) und gut sichtbar bereitstellen und **Behälter für das gehäckselte Material dazustellen.**

Zum Bündeln bitte nur Schnur verwenden und darauf achten, dass das Material frei von Wurzeln, Erde, Steinen und Metallteilen (Nägeln, Draht usw.) ist.

Das Häckselgut findet im Garten Verwendung als Abdeckung auf Wegen oder unter Sträuchern.

AHV-Beitragspflicht 2007

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Beitragspflicht beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. bzw. 20. Altersjahrs folgt, und endet für Personen, die eine Erwerbstätigkeit ausüben, mit der Aufgabe der Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters.

Auf den 1. Juni 2002 wurden die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft gesetzt. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende der betroffenen

Staaten, die gleichzeitig in einem EU- bzw. EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse (SVA) über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht.

Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor ihrer Ausreise bei der Ausgleichskasse oder der AHV-Zweigstelle ihres Wohnortes über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.

Meldepflicht

Arbeitgebende (inkl. Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), Selbstständigerwerbende (im Haupt- oder Nebenberuf sowie im Rentenalter), Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- bzw. Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden.

1. Erwerbstätige

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. Altersjahrs folgt.

a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10,1% AHV/IV/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallöhnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2% für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 106 800 Franken abzurechnen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eines im Ausland domizilierten Arbeitgebenden leisten folgende Beiträge: AHV/IV/EO: 9,5% des vollen Erwerbseinkommens; ALV: 2% für Erwerbseinkommen bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 106 800 Franken.

b) Selbstständigerwerbende

Die Selbstständigerwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9,5% ihres Einkommens aus selbstständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten.

2. Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 20. Altersjahrs folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt namentlich auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rentenalter Pensionierte und «Weltenbummler».

Seit 1. Januar 1997 unterstehen auch nichterwerbstätige Ehefrauen und Witwen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nichterwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehegatte im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgebenden) von mindestens dem doppelten Minimalbeitrag von 890 Franken (Bruttolohn von 8812 Franken) pro Kalenderjahr entrichtet. Diese Befreiungsregel trifft für arbeitstätige Altersrentnerinnen und -rentner nicht zu.

Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab 1. Januar, welcher der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV/IV/EO-Beiträge zu bezahlen.

Ebenfalls der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV/IV/EO-Beiträge von 445 Franken (entspricht einer Lohnsumme von 4406 Franken) entrichten. Auch Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und je nach Vermögen oder Renteneinkommen vom Erwerbseinkommen als Selbstständigerwerbende oder Arbeitnehmende (mit Einschluss des Beitrags des Arbeitgebenden) nicht mindestens bestimmte Jahresbeiträge leisten, haben als Nichterwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Über die geltenden Grenzbeträge erteilt die AHV-Zweigstelle des Wohnorts oder die kantonale Ausgleichskasse (SVA) Auskunft.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgebenden erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage – www.svazurich.ch – heruntergeladen werden.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17
8087 Zürich
Telefon 044 448 50 00
www.svazurich.ch



Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Stadthausstrasse 71, Postfach 481, 8402 Winterthur
Telefon 052 213 3444, Fax 052 213 3440, www.jugendmusikschule.ch

Anmeldung für den Instrumentalunterricht

Mit grossem Erfolg fand am 4. April 2007 die Instrumentenvorführung der Jugendmusikschule Winterthur in Pfungen statt. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse durften nach der Präsentation der Musikinstrumente durch die Musiklehrerinnen und Musiklehrer die verschiedenen Instrumente selber ausprobieren.

Die Anmeldefrist für Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien 2007 mit dem Instrumentalunterricht beginnen möchten, läuft bis zum **31. Mai 2007**.

Folgende Instrumente werden hier in Pfungen angeboten:
Cello, Gitarre, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Violine.

Andere Instrumente kann man in Winterthur oder eventuell in Neftenbach erlernen.

071001



**floraland küng
pfungen zh**
Weissenstrasse Zingereckstr. Tel. 052 315 19 00
grosser Parkplatz Fax 052 315 19 01

24 Std. Selbstbedienung
bepflanzte Schalen
Blumensträußen
Schnittblumen
Orchideen
Gefässe
Zustelldienst
Zimmerpflanzen
Geschenk-Gutscheine
Blumen für jeden Anlass
Holzbauten für Hof+Garten
Fachmännische Beratung

Muttertag So 13. Mai
Blumentag
Jetzt spezielle Auswahl
Sonntag, 9.00 bis 14.00 geöffnet

Gärtner-Aktion (Eigenproduktion)
Küchenkräuter 4er Set nur Fr. 7.80

Die Schulgelder betragen pro Semester:

Einzelunterricht	30 Min.	Fr.	565.–
	40 Min.	Fr.	755.–
	50 Min.	Fr.	940.–
	60 Min.	Fr.	1130.–
	40 Min.	zweiwöchentlich	Fr. 380.–

Gruppenunterricht

Zweiergruppe:	60 Min.	Fr.	565.–
	50 Min.	Fr.	470.–
Dreiergruppe:	60 Min.	Fr.	380.–

Bei Schülern der gleichen Familie treten Ermässigungen in Kraft.

Anmeldung

Anmeldetermin ist der **31. Mai 2007**.

Anmeldeformulare können bei der Ortsvertreterin bezogen werden, Tel. 052 301 06 83. Eine Anmeldung für den Gruppenunterricht kann nur dann erfolgen, wenn genügend Anmeldungen eingehen. Sie erhalten von der Jugendmusikschule Nachricht, ob Ihr Kind eingeteilt werden konnte.

Abmeldung

Schülerinnen und Schüler, die sich vom Instrumentalunterricht abmelden wollen, müssen dies schriftlich der Jugendmusikschule mit dem **entsprechenden Formular** bis zum **31. Mai 2007** melden. Die Formulare können bei der Ortsvertreterin Gabi Niederhauser, Hofackerstrasse 28, 8422 Pfungen, bezogen werden.

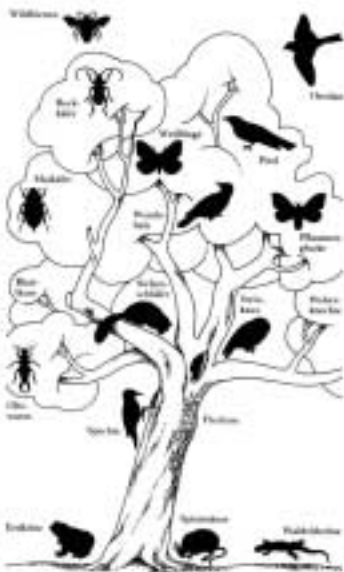
Für allfällige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Gabi Niederhauser
Jugendmusikschule Ortsvertretung Pfungen



Einladung

Am diesjährigen Polittag darf der Ornithologische Verein Pfungen und Umgebung wiederum den Gemeindepäsidenten, die für Naturschutz und Gewässerunterhalt zuständigen Gemeinderäte sowie die Verantwortlichen in Forst-, Werk- und Liegenschafts-



Biodiversität – Vielfalt ist Reichtum

dienst der Gemeinde Pfungen begrüssen. Ansprechen wollen wir aber auch all jene, denen eine einheimische Flora in ihrem Garten wichtig ist.

Das Informations- und Diskussionsthema ist dem **Obsthochstammbaum und einheimischen Strauch** gewidmet.

Wann: Freitag, 1. Juni 2007, 18.00 Uhr

Wo: Beim Haupteingang des Friedhofes Pfungen

Wir haben das Glück, dass uns Herr Toni Suter als qualifizierte Fachperson mit eigener Baumschule in Dättwil bei Baden während eines kleinen Rundganges die Wichtigkeit der Obsthochstammbäume erläutert. Zudem beraten Sie unsere Förster Kurt Wirth und Thomas Hubli bei der Wahl und der Pflege einheimischer Sträucher.

Nach dem Rundgang erwartet Sie in unserem «Vereinslokal» im Rietli eine Erfrischung und eine Grillade. Beim gemütlichen Beisammensein bietet der OV Pfungen die Möglichkeit, sich über eine Sammelbestellung im kommenden Herbst Hochstamm-Obstbäume zu beschaffen.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 21. Mai mündlich oder schriftlich:

Telefon 052 315 36 49

E-Mail lisibont@gmx.ch

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen.

Elisabeth Bont, OV Pfungen

10 Jahre Frauenriege Dättlikon

Jeder kennt den Spruch «Mensch, wie die Zeit vergeht». Schon 10 Jahre!

Wenn das kein Grund ist, zu feiern. Der Vorstand unserer Frauenriege hatte wahrscheinlich eine rege Diskussion über diesen Jubiläumstag an den Vorstandssitzungen. Man verstehe, 5 Frauen und 5 verschiedene Meinungen.

Doch die Einladung zu diesem ehrwürdigen Tag flatterte bald in den Briefkasten: Dienstag, 17.04.2007, 10.00 Uhr, Treffpunkt Restaurant Traube, gemütliches Zmörgele in der Gartenwirtschaft. (Die Präsidentin begrüßte uns mit einer langen und ausgiebigen Ansprache – wir kennen ja Sonja...) 12.17 Uhr, Abfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in das Überraschungsparadies. Was stand uns bevor? Ich genoss es, einfach in den Tag hineinzuleben und mich um nichts zu kümmern. Die Gegenwart zu geniessen, voller Vorfreude auf das Bevorstehende. Unser Ziel: Zürich, Niederdörfli, Münsterstrasse, Fitnesspark. H A M A M – ein Besuch im Reich der Sinne. Hamam bedeutet Gefühle, die Seele baumeln und den Alltag hinter sich lassen.

Nur mit einem Tuch umhüllt, betreten wir mit Neugier diese unbekannteren Räume. Wärme und eine angenehme Atmosphäre empfängt uns. Kräuterdampfraum, warmer Stein zum Ausruhen, Dampfbad ... Ich fühle mich wohl. Sind wir wirklich nur in Zürich in einem Fitnesspark, oder befinden wir uns in einem fernen Land aus «1001 Nacht»?

Eine Seifenmassage, angenehm auf der Haut, mit Pflegeschlamm, den ganzen Körper einreiben (ich habe mich wie als Kind gefühlt, damals im Sandkasten, Wasser und Sand, der schlammig zwi-

schen den Zehen hervorquillt) und eine unvergessliche Hamam-Ölmassage mit warmen Steinen. Es braucht keine Worte. Stunden der orientalischen Sinnlichkeit und der wohlriechenden Düfte.

Um ca. 18 Uhr verlassen wir den Fitnesspark. Baff... die Sonne blendet, wir sind wieder in der Realität (doch die Erinnerung bleibt). Noch ein wenig benommen vom Nachmittag, schlendern wir um ca. 18.30 Uhr durchs Niederdörfli. Wir treffen auf unser Passivmitglied Dani Kollbrunner, der sich als Einziger getraut hat (aber erst am Abend), diesen Tag mit uns zu feiern. Nun ist ein Apéro fällig. Wo führt uns Brigitte Sutz hin? Im Restaurant «Jules Verne» fahren wir mit dem Lift in den 10. Stock. Schneebedeckte Berge, Wälder, Üetliberg, die Stadt Zürich liegt zu unseren Füßen. Mit einem süffigen Weisswein prosten wir auf unser Jubiläum an. Er mundet vorzüglich, heja, nach einem Nachmittag mit nur Wasser und Pfefferminztee geniesst man gerne ein Schlückli Wein.



Abermals schlendern wir durchs Niederdörfli. Langsam, aber sicher knurrt mir der Magen. Durch Gässli, Strassencafés, kleine Läden führt uns der Weg zum Bellevueplatz ins Restaurant «Vorderer Sternen». Geniessen, mit den Gedanken noch im Hamam, verbringen wir noch ein paar gemütliche Stunden. Die Müdigkeit steht langsam in unseren Augen. Ist es der Wein oder sind es die Stunden im Hamam, wo Erholung und Entspannung an erster Stelle stand? Diese Frage lasse ich im Raum stehen...

Ganz herzlichen Dank dem Vorstand für diese tolle und unvergessliche Jubiläumsreise. Es war super. Und noch zum Schluss: Hamam ist etwas Unbeschreibliches, das man am eigenen Körper erfahren muss, um es zu verstehen.

Rita Schweizer

**Hochzeits- und Gesellschaftsfahrten
mit Pferdefuhrwerken**



organisiert für Sie:
Hans Hiltbrand, Dorfstrasse 21
8422 Pfungen, Telefon 052/315 1350

071002



Chräen Open Air in Neftenbach 9. Juni 2007

Winti rockt die Welt! Am 9. 6. 2007 beim 23. Chräen Open Air in Neftenbach, ab 12.00 Uhr. Denn wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah ist? Auf der Suche nach national bekannten Musikern mit Ambitionen auf mehr wurden die Organisatoren schon nach wenigen Metern fündig. DIE Nummer im Moment: Folk-Rock-Rakete William White & The Emergency. DIE Nicht-mehr-ganz-geheim-Nummer im Moment: Rockabilly und noch viel mehr – The Drainpipes (Admiral James T + Nantathren + Daniela)! Als Rock-«Exoten», aus Zürich, stark im Kommen: Room 21. Davor die ausgeschlafenen Jungveteranen von Astoria Underground, mit explosivem Blues-Rock und Soul; Pink Bamboo, die seit 1986 immergrünen (Power-)Latin-Gewächse; DAS Versprechen für die Zukunft, die Alternative Rocker von Raptor Kit und von ihnen wird man auch noch hören (o ja!), frisch von der Schützenwiese: Kings Crossing mit Indie-Rock, zur Eröffnung. Das Festival findet wie immer bei jeder Witterung statt. Nicht umsonst ist vor der Bühne ein Zelt installiert, dessen Dach auch zum Schutz vor starker Sonnenstrahlung benutzt werden kann, die natürlich hocherwünscht ist.

Auf dem Sprung ins internationale Geschäft, machen **William White & The Emergency** beim legendären Chräen Open Air halt. Zu bester Sendezeit, um **21.00 Uhr**, werden die Zuhörer von zauberhaften, sanften Folk-Rock-Reggae-Pop-Funk-Soul-Schallwellen umspült. Neues Album, neue Tour, neuer Sommer. Nichts steht einer gelungenen, friedlichen Sause im Weg. Ein exzellenter, charismatischer Sänger, begleitet von einer Klasse-Band, ausgebuffte Arrangements, optimal eingesetzte Instrumente in eigenständigen Liedern. Kein Wunder, wurde William White vor Kurzem von DRS 3 zur nationalen Spitze erklärt.

www.williamwhite.ch



William White

Dieses widerfuhr Admiral James T alias David Langhard ein Jahr davor. Nun ist er ab **23.00 Uhr** mit **The Drainpipes** (Roger und Martin, beide ex Nantathren und Daniela) vor Ort, um den Anwesenden die Schweissdrüsen definitiv zu entwässern. Stampfende, schwere Klänge aus dem Kontrabass, eine optimal geschrammelte akustische Rhythmusgitarre, ein Schlagzeug, das keinen

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Halbtaxabo, Stöcke für den Abstieg (gute Wege)

Verpflegung:

Mittagessen Schlieregg,
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung:

bis Mittwoch, 23. Mai 2007, an den Tourenleiter:
Erwin Meier, Ausserdorf 22, 8421 Dättlikon

Durchführung: Entscheid am Freitag, 25. Mai,
ab 18.00 Uhr: **Telefon 052 315 12 07**



Senioren- Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung am 24. Mai 2007

(Verschiebungsdatum 31.5.2007)

Über den Schauenberg

Die Mai-Wanderung führt uns auf den Schauenberg, den höchsten Punkt des Bezirks Winterthur. Bei hoffentlich schönem Wetter belohnt uns eine umfassende Rundschau. Nachher steigen wir Richtung Elgg ab und kommen an der gemütlichen Bauernwirtschaft Guehwilmühle vorbei, wo wir sicher einen Halt einlegen werden.

Wanderzeit: Gut 3 1/2 Stunden, bergauf 370 m, bergab 390 m
Stöcke erleichtern den Auf- und den Abstieg

Mittagessen: Aus dem Rucksack

Abfahrt: Pfungen ab 08.15 Uhr
Winterthur ab 08.44 Uhr nach Rikon,
Gleis 2

Rückfahrt: Elgg ab 15.58 oder 16.28 Uhr
Pfungen an 16.45 oder 17.15 Uhr

Fahrtkosten: Fr. 6.20 Gruppenbillett

Anmeldung: bis Montag vor der Wanderung bei Anita Frehner,
Tel. 052 315 12 31

vormittags 10.00 – 12.00 Uhr
abends 19.00 – 20.00 Uhr

Leitung: Maria Bläsi, Tel. 052 315 13 00, und
Nelly Günter, Tel. 052 315 17 97
Auskunft über Durchführung

Eine unachtsame Bewegung

Ein Augenblick schlechter Konzentration

Ein Fall für die Rega!

Rega-Geschichten sind immer
unserem Vortritt.

rega

Jetzt können wieder!
Tel. 0204 828 844 - www.rega.ch

071003

RESTAURANT HAND
WEIACHSTRASSE 6 B413 NEFTENBACH



Muttertag – ein Feiertag!

Die Hände ruhen lassen und den Tag einfach mit
seinen Liebsten geniessen?

Dann kommen Sie zu uns in die „Hand“ und verwöhnen
Sie sich mit unserem Muttertags-Menu:

Muttertag, 13. Mai 2007

Bunter Frühlingssalat mit Champignons, Radieschen, Cherry
Tomaten und knusprig gebratenen Fischstreifen

Hausgemachte Bärlauchschaumsuppe

Kalbsschnitzelrolle gefüllt mit Spargeln und Rohschinken,
neuen Kartoffeln, Gemüse und Sauce Hollandaise

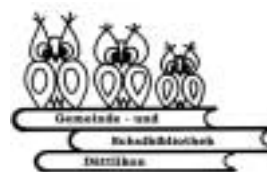
Hausgemachtes Erdbeerparfait mit Rhabarberkompott

Preis pro Person CHF 54.00

Willkommen bei uns!

P.S. Weitere Informationen über uns finden Sie unter
www.restaurant-hand.ch

maya & peter gruber mann tel. +41 (0)52 315 15 98 fax. +41 (0)52 315 25 11



KINDERFLOHMÄRT IN DÄTTLIKON

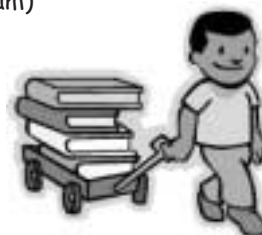
Auch in diesem Frühling führen wir wieder einen Kin-
derflohmarkt durch

Wann **Mittwoch, 23. Mai 2007**
von 13.30 – 16.00 Uhr
(Stand aufstellen ab 13.00 Uhr)

Wo Schulhaus Mettlen in Dättlikon
auf dem Pausenplatz
(bei schlechtem Wetter in der Turnhalle)

Anmeldung bis spätestens 18. Mai 2007
in der Bibliothek Dättlikon oder
unter Tel. 052-222 31 28
(Yvonne Adam)

Wir freuen uns auf
viele bunte Stände!



Das Bibliotheksteam Dättlikon

GASTHOF TRAUBE

**Freitag, 25. Mai, ab 20.00 Uhr
Ländlermusik mit
Thomas Marthaler, Heinz Ambühl
und Urs Conrad**

Entdecken Sie unsere kreative,
saisonale Küche und verschiedene
Bündner Spezialitäten!

Aline Reber, Gion Spescha
8421 Dättlikon
Tel. 052 315 65 05
www.traube-gasthof.ch

071004

Wendehals – Vogel des Jahres 2007

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz hat den Wendehals zum Vogel des Jahres 2007 ernannt. Er fordert die Politikerinnen und Politiker auf, Weichen für das Überleben dieser Vogelart zu stellen. Im Winter hält sich der Wendehals in den Savannen Afrikas auf, da er der einzige Zugvogel unter den Spechten ist. Erst ab April ist er bei uns zu beobachten.



Der Wendehals benötigt zum Brüten Höhlen in Hochstamm-Obstbäumen. Der Schweizer Vogelschutz SVS setzt sich für die Erhaltung der Hochstamm-Obstgärten ein. Foto Eduard Germann

Einst ertönten seine nasalen Rufe überall im Lande aus Hochstamm-Obstgärten, lichten Wäldern, Auenwäldern, Rebbergen, Parkanlagen und Feldgehölzen, von den Niederungen bis hinauf gegen die Waldgrenze. Heute fehlt der Wendehals im Mittelland fast vollständig. Primär in den Alpentälern kann man

ab April regelmässig die lauten Rufe hören des Wendehalses vernahmen. Die Bestände dieser auf der Roten Liste stehenden Art sind infolge der Zerstörung seiner Lebensräume durch Überbauung, Ausräumung der Landschaften und Intensivierung der Landwirtschaft grossflächig zusammengebrochen. Als auf bodenbewohnende Ameisen und deren Larven spezialisierter Specht ist diese Vogelart auf lückige Vegetation in extensiv bewirtschafteten Flächen angewiesen.

Jynx politica soll dem Wendehals unter die Flügel greifen

Jynx politica – der Wendehals in der Politik – ist heute häufiger als Jynx torquilla, der rindenbraune Vogel. Nicht nur das: Dass es dem gefiederten Wendehals schlecht geht, ist auch eine Folge unserer Politik – zum Beispiel in den Bereichen Raumplanung und Landwirtschaft. Daher steht der Wendehals auch als Symbol für das zweite Jahr der SVS-Kampagne «Biodiversität – Vielfalt ist Reichtum». In diesem Jahr zielt der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz darauf ab, zusammen mit den Sektionen, Kantonalverbänden und Landesorganisationen Politiker landauf und landab für die Natur zu sensibilisieren und sie für deren Erhaltung und Förderung zu motivieren. Insbesondere benötigt der Wendehals auch im Mittelland grossflächige, extensiv genutzte Weiden und Wiesen, die gestaffelt gemäht werden und damit für Ameisen, die Hauptnahrung des Wendehalses, attraktiv sind. Die Politiker sind hier aufgerufen, z.B. in der Agrarpolitik 2011 für die nötigen Voraussetzungen für die Extensivierungen zu sorgen. Ebenso müssen die Beiträge an die Hochstammobstbäume und deren Produkte gewährleistet sein. Damit können Politiker zusammen mit Bauern und Naturschützern die Weichen stellen, dass auch der Vogel des Jahres wieder häufiger wird.

Medienmitteilung des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz vom 26. 1. 2007





071006

Top Cordon-bleu

Am 04. Juni 2007 von 18.45 Uhr an wird der Chef der Rebe Stefan Leemann im Tele Top bei Ihnen zuhause im Fernseher ein spezielles Top Cordon-bleu zubereiten.
(Schweinefleisch gefüllt mit eingelegten Tomaten und Mozzarella).
Damit er es den ganzen Mai 2007 üben kann, bieten wir Ihnen das Top Cordon-bleu zum Toppreis von nur Fr. 24.50 an.

Selbstverständlich sind auch unsere anderen 16 verschiedenen Cordon-bleus erhältlich.

Restaurant Rebe
Mitteldorfweg 3
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 64 04
www.rebe.ch

Unsere Öffnungszeiten:
Mo/Mi/Do/Fr 11.30-14.00 17.30-23.30
Sa 17.30-23.30
So 10.30-22.00
Dienstag Ruhetag
Sonntag durchgehend warme Küche



Am Samstag, 12. Mai, stehen in unserem Nachbardorf Neftenbach die Jugendriegen von Dättlikon und Pfungen und die Mädchenriege Pfungen beim diesjährigen Jugendsporttag im Einsatz. Am Sonntag, 13. Mai, kämpft die Mädchenriege Dättlikon am gleichen Ort um gute Resultate.

Der Wettkampf beginnt um 8.00 Uhr mit den Einzelwettkämpfen, die bis gegen 13.45 Uhr dauern. Von 12.00 bis 15.00 Uhr werden die Gruppenwettkämpfe durchgeführt. Ab ca. 16.00 Uhr beginnen die Stafetten. Und gegen 17.00 Uhr findet die Rangverkündigung statt.

Die Mädchen und Knaben, Leiterinnen und Leiter der vier Riegen würden sich freuen, wenn viele Schlachtenbummler den Weg nach Neftenbach finden und die Jugendlichen mit lauten Anfeuerungsrufen unterstützen würden.

Die Jugi- und Mädchenriegen von Pfungen und Dättlikon

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 12. Mai

18.00 Uhr Santa messa con predica
18.00 Uhr Heilige Messe im Chämi Neftenbach

Sonntag, 13. Mai 2007

10.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Muttertag mit Harfenmusik
mit Frau Rebekka Ott

11.00 Uhr Apéro



Donnerstag, 17. Mai 2007 Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 19. Mai 2007

12.45 Uhr Abfahrt Wallfahrt nach Maria Bildstein
Keine heilige Messe im Chämi

Sonntag, 20. Mai 2007

10.00 Uhr Heilige Messe
10.00 Uhr Chinderchile in der Mediathek
11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Herrn Dr. Benignus Ogbunanwata**

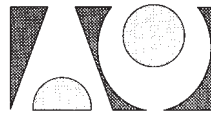
Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagvormittag

8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe



Kirchenzettel REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE PFUNGEN

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai

10.00 Uhr ausserordentlicher Gottesdienst
Konfirmation von sechs jungen Menschen, die die heilpädagogische Michaelsschule besuchen.
Pfrn. S. Bisang und Pfr. M. Stauffer

**19.00 Uhr Abendgottesdienst am Muttertag,
musikalisch gestaltet vom Frauenchor
Pfungen.** Lieder: «Salvator mundi» (Taizé),
«Mailied» (F. Schubert), «Kein schöner Land»
(A. Seifert). Thema: «Blumen», Psalm 103,15
Pfrn. S. Bisang. Anschliessend Apéro

Donnerstag, 17. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst an Auffahrt. Wort und Musik
zum Thema: «Himmel», Apg. 1,11ff. Pfrn. S. Bisang

Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Psalm 57,8–10
«ein Herz – hart, weich oder fest?» Pfrn. S. Bisang.
Kinderhütendienst ab 9.00 Uhr im Pfarrhaussaal

Sonntag, 27. Mai

9.30 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Taufen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. Juni, 17.30 Uhr in der Kirche

Kolibri-Mittagstisch

Montag, 14. Mai, 11.00–13.15 Uhr im Pfarrhaussaal
Zeit zum Ausruhen, zum Essen, für eine Geschichte
und ein Lied.

Kosten Fr. 5.–

Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80



Kolibri-Singers

Samstag, 2. Juni, 9.30–11.00 Uhr im Pfarrhaussaal
Singen und eine Geschichte in fröhlicher Gemeinschaft
Kontakt: Annette Hostettler, Tel. 052 315 41 80
Im nächsten «Binde-Strich» folgt eine ausführliche
Beschreibung der Kolibri-Singers.

Jugendgottesdienst

Wer noch nicht 12 Jugendgottesdienste besucht hat,
ist eingeladen, die Sonntagsgottesdienste zu besuchen.

Meditation in der Wochenmitte

Ein Wort zum Nachdenken – Stille – Musik
Dauer eine halbe Stunde
Mittwoch, 23. Mai, 9.00 Uhr in der Kirche

Gespräch zu Lebens- und Glaubensfragen

Sommerpause bis Ende August

Bücherkafi

Montag, 4. Juni, 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal
Lektüre wird im nächsten «Binde-Strich» bekannt gegeben.

*Der Vorteil der Klugheit besteht darin,
dass man sich dumm stellen kann. Das
Gegenteil ist schon schwieriger.*

Kurt Tucholsky

Veranstaltungskalender Pfungen

Turnverein/Damenriege

11. Mai, Freitag, Firabig-Cup, Fehraltorf

OV Pfungen und Umgebung

11. Mai, Freitag, 18.00 Uhr Gemeindekanzlei,
Vogellehrpfad Oberembrach

Gemeinde

12. Mai, Samstag, Badi-Eröffnung

21. Mai, Montag, Häckseltour, siehe Seite 4

Jugi/Mädchenriege

12. Mai, Samstag, Jugendsporttag in Neftenbach

Musikverein

12. Mai, Samstag, Marschmusik zum Muttertag, Pfungen

Frauenchor

13. Mai, Sonntag, 19.00 Uhr, Singen im Abendgottesdienst,
ref. Kirche Pfungen

Volkstanzgruppe

14. Mai, Montag, 14.30–16.00 Uhr, Gemeindesaal Hinterdorf 10

ELKI-Treff

14. Mai, Montag, Filtertütenmännli

21. Mai, Montag, Blumentopfbrot

Turnverein

17. Mai, Donnerstag, Auffahrtsbummel, 6.00 Uhr Gemeinde

Jungschützen

19. Mai, Samstag, 6. Schiesstag, 14.00–17.00 Uhr, Pfungen

Mütter- und Väterberatung

24. Mai, Donnerstag, 14.00–16.00 Uhr, ref. Pfarrhaus, Hinterdorf 8

Schützenverein

26. Mai, Samstag, Freiwillige Übung, 13.30–16.00 Uhr vor FS

Alpenclub

27. Mai, Sonntag, Pfingstwanderung, Margel/BE

Veranstaltungskalender Dättlikon

Jugi

12. Mai, Samstag, Jugendsporttag in Neftenbach

Meitliriege

13. Mai, Sonntag, Jugendsporttag in Neftenbach

Jodelchörli

13. Mai, Sonntag, Singen im Muttertagsgottesdienst

Schützenverein

16. Mai, Mittwoch, freie Übung

20. Mai, Sonntag, Feldschiessen

Männerriege

16. Mai, Mittwoch, Auffahrtsbummel

Ref. Kirchgemeinde

17. Mai, Donnerstag, Irchelgottesdienst

Schule

18. Mai, Freitag, schulfrei – Brücke

22. Mai, Dienstag, Schulkapitel am Nachmittag

Bibliothek

12. Mai, Samstag, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

23. Mai, Mittwoch, Kinderflohmarkt

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr

14. Mai, Montag, Kader 3

21. Mai, Montag, Mannschaft 5, Zug 1

TIERRETTUNGSDIENST

Leben hat Vortritt

Sekretariat: Tel. 044-864 44 00 Notfallzentrale: Tel. 044-211 22 22

Schuhhaus Ryser



Bankstrasse 4
vis-à-vis Kantonalbank
8424 Embrach
Tel./Fax 044 865 09 90

**Die Saison ist eröffnet!
Lassen Sie sich von der
neuen Mode begeistern!**



**Achtung – neu:
Wir führen MBT-Schuhe!**

071005

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

**Bitte beachten Sie, dass Notfalldienste
jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr
des folgenden Tages dauern.**



Datum:	Dr./Drs. med.	Telefon
12. Mai	H. J. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
13. Mai	F. Stamm, Rätterschen	052 363 16 33
17. Mai	H. J. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
Auffahrt		
19. Mai	Ch. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
20. Mai	Ch. Graf, Rickenbach-Sulz	052 320 91 00
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand 143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle 145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche 147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe 140

Binde-Strich/Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 1600 Exemplare/Erscheint alle 14 Tage

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,
Postfach 201, 8422 Pfungen, PK 84-5296-6

Redaktionsteam: Markus Benz (mb), Urs Conrad (uc),
Marianne Graf (mg), Doris Güntner (dg)

Auswärts-Abonnemente: Marlis Schwizgebel, Wellenbergstrasse 2,
8422 Pfungen, Telefon 052 315 13 12

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an Binde-Strich, Dorfzeitung,
Pfungen/Dättlikon, Postfach 201, 8422 Pfungen.

**Beiträge, die mit dem PC geschrieben wurden, bitte auf Diskette
(abspeichern im Textformat ohne Zeilenwechsel) und mit Papier-
ausdruck abliefern;** Sie erhalten Disketten und auch Bildmaterial zu-
rück, wenn ein frankiertes Retour-Couvert beiliegt. Mit der Annahme
eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröf-
fentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Marianne Graf, Tel. 052 315 15 68

Verantwortlicher Redaktor für die nächste Ausgabe:

Markus Benz, Tel. 079 331 02 03

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Freitag, 18. Mai 2007, 18.00 Uhr